Wiener Rathaus Korrespondenz
I. Neues Rathaus Tel. 16340
Herausgeber und verantw. Redakteur Rudolf Kropf
2. Jahrg. Wien, Montag, 27. Oktober N. 249

Der gestrigen Gemeinderatssitzung. Auf der Tagesordnung der gestrigen Gemeinderatssitzung standen 20 Referate, darunter Genehmigung einer Pachtung für den Fundort Heiligenstadt, Errichtung zweier Arbeiterwohnhäuser, Abänderung des Bebauungsplanes der Umgebung der Pfarrkirche in Hietzing, Abänderung des Bebauungsplanes der Verbindungslinie Währingerstraße, Hasnerstraße, vom Hasnerplatz bis zur Lingerstraße, gegen Josefstadt mit dem 175 Millimeter hohen Bebauungsprofile, Herstellung einer Kanal- und Straßenbeleuchtungsanlage für die Wintergasse 1902/03, Unfallfürsorge für städtische Bedienstete (Arbeiter), welche in nicht pragmatisierungspflichtigen Betrieben der Gemeinde in Verwendung stehen, Rückzahlung der Lizenzgebühren für Hunde und Einführung der Typenmessung von fünf städtischen Arbeitsstellen in die J. Rangklasse, ferner Übernahme, Regulierungsschein- und Kanalisierungsbestimmungen, Verbindungsstraßen, städtischen Gemeindeschuldscheinen, etc. u. s. w.

Die Gesundheitsverhältnisse Wiens. In der am letzten Montag abgehaltenen Sitzung der städtischen Sanitäts- u. Armenärzte erstattete Physikus Dr. Schneider den Amtsbericht für den Monat September l. J. Der relativ warme Monat war mehr für den Krankenstand noch für die Sterblichkeit günstig, indem die für den Oktober charakteristische starke Ausbreitung der Darm-, besonders des Typhus- u. Kindertodes noch im September auftritt. In der anmeldepflichtigen Erkrankung sind 7166 Fälle gegen 6697 im September des Vorjahres zugewachsen. Auf die einzelnen Krankheiten der Anmeldungsordnung entfallen 1881 Fälle gegen 1801 im September des Vorjahres, auf jene der Anmeldungsordnung 1850 (gegen 1212). Von Lungentuberkulose u. Brustfellose wurden 427 Fälle angezeigt. Die Zahl der der Anzeige unterliegenden Infektionskrankheiten war der Zahl, weil mittelgroß und gering u. beschränkte sich mit 885, darunter Scharlach 120, Diphtheritis 180, Abdominaltyphus 42, Varicellen 0, Rotlauf 93, Masern 181, Keuchhusten 217, Varicellen 38, Mumps 8, Röteln 4, Dysenterie 7 Fälle. Ein Blattermfall kam auch in diesem Monate nicht vor. Gestorben sind im Berichtsmonate 2484 Personen (gegen 2210 im September des Vorjahres). Der Sterblichkeit proportionirt das männliche Geschlecht mit 53·14, das weibliche mit 46·86 Prozent. Im September wurden 17 landesgerichtliche u. 62 sonstige gerichtsärztliche Obduktionen vorgenommen.

Neue Genossenschaft-Kommissäre. An Stelle des Magistrats-Oberkommissärs Hermann wurden zum Kommissär für der Genossenschaft die Statthalterei-Magistrats-Oberkommissär für Hans Aminger, und zum Kommissär der Genossenschaft der Hafner, Herr Magistrats-Konzipist Adolf Neumann bestellt.